

IMMIGRATION AKTUELL 2005

Neuigkeiten, Ratschlaege, Berichte

Welche Dienstleistungen kann man von Einwanderungsberatern erwarten?

Immer mehr Einwanderungswillige nehmen den Service eines Einwanderungsberaters bzw. –anwalts in Anspruch. Die Gruende dafuer sind vielfaeltig: Ein guter Einwanderungsberater kann den Unterschied zwischen Ablehnung und Annahme eines Antrages ausmachen, eine optimale Antragsbearbeitungszeit erzielen, einen Gutteil der administrativen Arbeit abnehmen, und waehrend der gesamten Bearbeitungszeit beratend zur Verfuegung stehen. Auch wenn es vielleicht kleine Unterschiede geben kann, im Prinzip sollte man von einem Einwanderungsberater folgende Dienstleistungen erwarten:

Zuerst wird mit Hilfe einer Background-Analyse die ‘richtige’ Einwanderungskategorie in Hinsicht auf das Einwanderungsgesetz und ergaenzender Bestimmungen ausgewaehlt. Falls sich herausstellt, dass es im Moment keine realistische Chance auf Erfolg gibt, werden dem Einwanderungswilligen soweit wie moeglich Ratschlaege zur Verbesserung des Einwanderungsprofils gegeben. Das kann sich von der Anforderung zur gezielten Sprachverbesserung, ueber mehr Berufserfahrung bis zur zusaetzlichen Ausbildung hinziehen.

In diesem Fall sollte allerdings nicht der Fehler begangen werden, sich fuer die naechsten Jahre mit seinen Planungen alleine auf die Einwanderungsanforderungen zu konzentrieren. Einwanderungsbestimmungen aendern sich laufend, und es kann durchaus passieren, das jemand in zum Beispiel zwei Jahren trotz aller gezielten Vorbereitungen aufgrund einer gesetzlichen Aenderung immer noch nicht qualifiziert ist. Deshalb sollte alle Vorbereitung zur spaeteren Einwanderungsqualifizierung eng mit der persoenlicher Lebens-/Karriereplanung verbunden sein. Das heisst, selbst wenn es mit der Stellung eines Einwanderungsantrages auch in der naeheren Zukunft nicht klappt, sollte fuer den ‘Beinahe-Antragsteller’ zumindest in Hinsicht auf seine Karriere ein positiver Neteffekt bestehen.

O.k., der Einwanderungsberater hat nun die Moeglichkeit einer Antragsstellung signalisiert. Was jetzt? Nach der Vertragsdurchsprache und Einigung sollten Sie eine persoenliche Checkliste mit der Anforderung von Dokumenten und weiteren Informationen fuer die Antragsformulare erhalten. Diese Checkliste ist idealerweise auf Ihre persoenliche Situation zugeschnitten. Das heisst, ausser den Standarddokumenten die Sie auch auf der Webseite der Einwanderungsbehoerde finden, sollte diese Checkliste spezifische Dokumente anfordern, die zum einen Ihre Staerken hervorheben und zum anderen Ihre Schwaechen gezielt ansprechen und soweit wie moeglich neutralisieren.

Nach Einsendung der Dokumente wird ein Cross-Check mit den in den Einwanderungsformularen gegebenen Informationen durchgefuehrt, und Diskrepanzen angesprochen. Nach Fertigstellung des Antrages wird eine 'Submission' vorbereitet, das die Eignung des Antragsstellers unter Beruecksichtigung des Einwanderungsgesetzes und aktueller Richtlinien hervorhebt. Danach wird der Antrag an die zustaendige kanadische Botschaft weitergeleitet. Nach spaetestens drei Monaten erhaelt der Einwanderungsberater eine Antragsnummer (file number) als amtlichen Nachweis dass die Bewerbung in der Botschaft angekommen ist und bearbeitet wird.

Waehrend der weiteren gesamten Bearbeitungszeit bis zum Erhalt des Visas wird der Einwanderungsberater direkt mit der Einwanderungsbehoerde in Kontakt stehen, und weitere Anforderungen der Botschaft an den Antragssteller weiterleiten und gegebenenfalls zusaetzliche Submissions vorbereiten. Fuer den Fall, dass die Botschaft den Antragsteller zu einem Auswahlinterview einlaedt, wird der Einwanderungsberater ihn gezielt darauf vorbereiten. Gezielt heisst, dass etwaige Schwachpunkte des Antragstellers angesprochen werden, und dieser auf Fragen, manchmal auch mit zusaetzlichen Dokumenten, vorbereitet ist und den Einwanderungsbeamten bei seiner Informationsaufnahme positiv unterstuetzen kann.

Die meisten Einwanderungsberater helfen auch nach der Visumsausstellung mit Ratschlaegen und Informationsmaterial fuer die Einreise und Niederlassung in Kanada. Einige bieten auch einen sogenannten 'Resettlement Service' an, mit Leistungen wie Abholung vom Flughafen, und Hilfe bei der Suche von Unterkunft und Antragstellung fuer Sin-/Health Card. Im Prinzip bleiben die meisten Antragssteller mit 'Ihrem/Ihrer' Einwanderungsberater(in) auch nach der Einwanderung in losem Kontakt, da sich immer wieder Fragen ueber das Niederlassungsrecht und einen spaeteren Antrag auf Staatsbuergerschaftsrecht ergeben.

Tips zur Auswahl eines Einwanderungsberaters

Sicherlich einer der ersten Punkte die beachtet werden sollten, ist die Frage ob der Einwanderungsberater mit der 'Canadian Society for Immigration Consultants' (<http://www.csic-scci.ca>) oder als Anwalt bei der zustaendigen 'Law Society' (use search engine: law society 'province', zB. Ontario) registriert ist. Das kanadische Einwanderungsgesetz stellt klar, dass nur registrierte Represaentanten beratend oder als Stellvertreter fuer Antragsteller taetig sein koennen. Es handelt es sich hier um Verbraucherschutz. Die Registrierung, eine Art Lizenz, setzt Kriterien fuer notwendige Ausbildung, Erfahrung und Fachwissen. Weiterhin gibt es nur bei registrierten Beratern die Moeglichkeit rechtliche Verfehlungen oder grobe Beratungsfehler zu verfolgen.

Es gibt im Moment noch sogenannte 'Shadow-Consultants' die nicht registriert sind, aber trotzdem beratend taetig sind. Der Antrag wird dann oft ohne

Erwähnung des Shadow-Consultant im Namen des Antragstellers an die Botschaft geschickt. Diese Shadow-Consultants dürfen allerdings nach der Antragsstellung nicht mehr beratend tätig sein ohne gegen das Einwanderungsgesetz zu verstossen. Das gilt natürlich auch für den Antragsteller da dieser bei der Frage über Unterstützung beim Antrag zwangsweise unwahre Angaben macht. Einige dieser Shadow Consultants durchlaufen vielleicht im Moment den Registrierungsprozess, und nach Rücksprache mit dem Consultant bietet es sich vielleicht an ein paar Tage bis zur offiziellen Registrierung zu warten

Weitere Punkte bei der Auswahl eines Einwanderungsberaters sind sein Background, wie zum Beispiel zusätzliche Ausbildung bei Einwanderungsspezialisten, ausserdem Berufserfahrung und Empfehlungen von Bekannten sowie Institutionen. Bei Werbungen wie 'schnellster Service', 'Visagarantie', 'noch nie eine Antragsablehnung erhalten', 'Tausende von Deutschen bei der Einwanderung geholfen' usw. ist Vorsicht angeraten. Diese Werbung ist irreführend, deswegen auch unerlaubt, und Sie sollten sofort wachsam werden. Ein letzter Punkt bei der Auswahl ist die 'Chemie', sie sollte wirklich stimmen. Bei aller andersweitigen Eignung des Einwanderungsberaters sollten Sie deshalb auch darauf achten, da Sie einige Zeit miteinander verbringen werden.

Falls Sie planen in der nahen Zukunft nach Kanada einzuwandern wünsche ich Ihnen viel Erfolg mit Ihrem/Ihrer Einwanderungsberater(in), und WELCOME TO CANADA.